



Herrn Bürgermeister  
Dr. Michael Heidinger  
Platz d'Agen 1  
46535 Dinslaken

Geschäftsstelle:  
Konrad-Adenauer-Haus  
Gartenstraße 41  
Telefon (0 20 64) 5 59 46  
Telefax (0 20 64) 5 51 53  
E-Mail: [fraktion@cdu-dinslaken.de](mailto:fraktion@cdu-dinslaken.de)  
Internet: <http://www.cdu-dinslaken.de>

46535 Dinslaken, 06. März 2020

## **ANTRAG**

### **hier: Förderung der Debattenkultur – CDU für mehr Demokratie und Teilhabe**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Heidinger,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Dinslaken beantragt, der Rat möge die Verwaltung beauftragen, die technische Umsetzung der „Digitalisierung des Ratssaales“ vorzubereiten:

### **Begründung:**

Politische Diskussionen sind das Abbild einer lebendigen Demokratie. Im Kampf gegen Politikverdrossenheit und für mehr Beteiligung und Transparenz ist eine Neugestaltung des Ratssaales und der Dokumentationstechnik dringend erforderlich.

1. Es braucht eine funktionierende Mikrofonanlage, mit einer verständlichen Übertragung in den Saal, damit auch Besucher und höreingeschränkte Personen der Debatte folgen können. Zudem sollten Mikrofonanlage und Kameras miteinander gekoppelt werden, um zukünftig auch Debatten live streamen und aufzeichnen zu können.

Satzungen und Ordnungen sind entsprechend anzupassen.

2. Unverzüglich sollten auch Tagesordnungen und Vorlagen auf Leinwand und Monitoren eingeblendet werden, damit Besucher Einsicht haben und Beschlussvorschläge auch lesen können.
3. Sollte eine neu eingebaute Technik die Möglichkeit bieten, sind dann auch elektronische Abstimmungen zu ermöglichen und die Ergebnisse entsprechend zu visualisieren.
4. Darüber hinaus sollte sich der Rat einer parlamentarische Debattenkultur verschreiben und diese sollte auch in der Sitzordnung sichtbar sein, damit Diskussionen auch miteinander erfolgen können. Bürger\*Innen können nicht nachvollziehen, wer für welche Fraktion spricht. Eine variabelere und flexiblere Möblierung macht auch die Umnutzung für Workshops und Veranstaltungen leichter.
5. Das Klimaschutzkonzept der Stadt umfasst kommunale Gebäude und Anlagen und sollte daher auch die energetische Sanierung, in Bezug auf Heizung, Lüftung und Klimatisierung, dieses Gebäudeteils beinhalten.

Mit freundlichen Grüßen

  
Heinz Wansing  
(Fraktionsvorsitzender)

  
Thomas Koch  
(Stadtverordneter)

Kopie des Schreibens an:  
Fraktionen und Stadtverordneten im Rat der Stadt

Viele Menschen - ein Ziel:

